

VSSG-Mitteilungen = Communications de l'USSP

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **53 (2014)**

Heft 3: **Klang = Le son**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ Neues Anwendungs-Tool für nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Rund 58 Tonnen oder 4 Prozent der in der Schweiz jährlich verkauften Pflanzenschutzmittel PSM werden zum Schutz von Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau und in der Produktion von Zierpflanzen eingesetzt. Ist diese Menge gerechtfertigt? Haben die eingesetzten PSM die gewünschte Wirkung? Das Anwendungs-Tool zur «Bewertung und Erfassung von Pflanzenschutzmitteln BEP» der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter VSSG bietet Hilfestellung für den verantwortungsvollen und gezielten Einsatz von PSM. Es ist unbestritten, dass viele Pflanzenschutzmittel negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben. Zum bewussten Umgang mit ihnen hat die VSSG ein System entwickelt, um Stoffe

aufgrund ihrer Einflüsse auf Wasser, Boden und anderes mehr zu bewerten. Als Resultat wird eine PSM-Etikette generiert, analog zur Energieetikette. Sie visualisiert die Bewertung durch eine Einstufung in die Klassen A bis F.

Vereinfachtes PSM-Management

Die Wirkstoffe der am häufigsten eingesetzten PSM wurden bewertet und in das Anwendungs-Tool BEP

integriert. Mit Hilfe von BEP erfassen Betriebe ihre PSM-Verbrauchsdaten über eine Internet-Eingabemaske. Die Ergebnisse werden bewertet und als Excel-Tabelle ausgegeben. Weitere Informationen über das BEP-Tool sind unter vssg.ch zu finden (Seite «Produkte» – «Datenbank Pflanzenschutz»).

Gabriela Wüthrich, Alex Borer
(VSSG-Arbeitsgruppe
Nachhaltigkeit / Ökologie)

Anmeldung BEP-Anwenderkurs

Von November 2014 bis Februar 2015 veranstaltet die VSSG-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit / Ökologie BEP-Anwenderkurse. Die Durchführungsorte des halbtägigen Kurses werden regional organisiert und aufgrund der eingehenden Anmeldungen definiert und terminiert. Die Kurskosten betragen pro Person für VSSG-Mitglieder CHF 75.–, Nicht-Mitglieder CHF 150.–.

Anmeldungen des Interesses an einem BEP-Anwenderkurs sind bis am 30. September 2014 zu richten an info@vssg.ch. Die definitiven Kursdaten und -orte werden den Angemeldeten im Laufe des Oktobers 2014 mitgeteilt.

■ Nouvel outil d'application destiné à une utilisation durable des produits phytosanitaires

Quelque 58 tonnes ou bien 4 pour-cent des produits phytosanitaires PPS vendus chaque année en Suisse sont utilisés pour la protection des plantes dans le domaine de l'horticulture et du paysagisme, ainsi que pour la production des plantes ornementales. Cette quantité est-elle justifiée? Les PPS produisent-ils les effets désirés? L'outil d'application destiné à l'évaluation et la saisie des produits phytosanitaires ESPPH réalisé par l'Union Suisse des Services des Parcs et Promenades USSP aide à utiliser les PPS de manière responsable et ciblée. Il est indéniable que de nombreux produits phytosanitaires ont des effets négatifs sur l'homme et l'environnement. Afin de pouvoir analyser leurs effets sur l'homme et l'environnement, l'USSP a développé un système permettant

l'appréciation des substances en fonction de leurs effets sur l'eau, le sol et autres. Le résultat est un label PPS, analogue à l'étiquette-énergie. Celui-ci indique le résultat de l'évaluation par un classement allant de A à F.

Simplifier la gestion des PPS

Les substances actives des PPS les plus utilisés ont été évaluées à l'aide du système décrit et intégrées dans l'outil d'application ESPPH. Des informations approfondies sur l'outil d'application ESPPH sont disponibles sur le site Web vssg.ch (page

«produits» – «banque de données protection des plantes»).

L'utilisation de l'outil d'application ESPPH est gratuite pour les membres de l'USSP. Les non-membres doivent payer une redevance d'utilisation annuelle. La participation au cours d'application ESPPH est indispensable pour l'utilisation de cet outil (une personne par exploitation).

Gabriela Wüthrich, Alex Borer
(groupe de travail durabilité /
écologie USSP)

Inscription au cours d'application de l'outil ESPPH

Le cours aura lieu entre novembre 2014 et février 2015, les dates exactes seront définies et organisés selon les inscriptions reçues. (CHF 75.– pour les membres de l'USSP, CHF 150.– pour les non-membres).

Les inscriptions des personnes intéressées doivent être adressées d'ici le 30 septembre 2014 à info@vssg.ch.